

## Entrepreneurs for Future: Unternehmen streiken erneut fürs Klima

Bundesweit, 15.09.2023 – Auch beim heutigen Klimastreik steht die innovative Wirtschaft wieder an der Seite der Fridays For Future. Bundesweit gehen die Entrepreneurs for Future (E4F) in zahlreichen deutschen Städten auf die Straße, darunter Frankfurt, Berlin, Hamburg, Stuttgart und Wiesbaden.

„Die Unternehmen, die heute schon mit nachhaltigen Geschäftsmodellen und innovativen Technologien zur Lösung der Klimakrise beitragen, machen es vor: Die Wirtschaft ist bereit, die Herausforderungen der Transformation anzugehen. Die Politik muss dem Klimaschutz höchste Priorität einräumen, auch um den Wirtschaftsstandort Deutschland zu sichern.“ sagt Dr. Katharina Reuter, Mit-Initiatorin der Entrepreneurs For Future und Geschäftsführerin des Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (BNW).

Unter dem Motto „Our Planet, Our Business“ haben die Entrepreneurs for Future gemeinsam mit dem Banking-Anbieter Tomorrow bundesweit weitere Unternehmen aufgerufen, lautstark für den Klimaschutz zu streiken, Akteure wie Arnedangels, FC St. Pauli, 1KOMMA5°, TIER oder zolar haben sich [dem Aufruf](#) bereits angeschlossen.

"Im Kampf gegen die Klimakrise vereinzeln wir uns immer wieder durch hitzige Debatten, statt an einem Strang zu ziehen und konkret ins Handeln zu kommen", betont Inas Nureldin, CO-Gründer und Co-CEO von Tomorrow. "Gemeinsam mit den vielen anderen Entrepreneurs for Future zeigen wir, dass wir bereit sind, Verantwortung für unser eigenes Wirtschaften zu übernehmen."

Der globale Klimastreik soll die Politik an ihre selbstgesteckten Klimaziele erinnern und verdeutlichen, dass eine ambitionierte Klimaschutzpolitik die einzige Antwort auf die aktuellen Krisen unserer Zeit ist.

"Der Expertenrat für Klimafragen der Bundesregierung hat in seinem Bericht verdeutlicht, wie weit wir noch von unseren Klimazielen entfernt sind. Statt die einzelnen Ministerien beim Klimaschutz stärker in die Pflicht zu nehmen, sieht die Regierung vor, im September ein abgeschwächtes Klimaschutzprogramm zu beschließen. Dagegen müssen wir jetzt massiv Druck machen", ergänzt Phoebe Köster, E4F-Koordinatorin und Referentin für Energie- und Klimapolitik beim BNW.

Pressekontakt Entrepreneurs for Future  
Phoebe Köster  
[koester@bnw-bundesverband.de](mailto:koester@bnw-bundesverband.de)  
+49 (0) 30 325 99 683

Pressekontakt Tomorrow  
Charlotte Teske  
[media@tomorrow.one](mailto:media@tomorrow.one)

### Über Entrepreneurs for Future

Die Entrepreneurs For Future stehen für mehr als 5.000 Unternehmen, mehr als 300.000 Arbeitsplätze und mehr als 42 Mrd. Euro Jahresumsatz. Die Vielfalt der unterzeichnenden Unternehmen zeigt, wie breit heute Klimaschutz in der Wirtschaft verankert ist. Neben klassischen Großunternehmen gehören auch namhafte Mittelständler, zahlreiche „hidden champions“ aus Branchen wie Maschinenbau oder IT-Infrastruktur ebenso wie die stark vertretene Startup-Szene dazu. Es sind Unternehmen aller Branchen und Größen dabei:

<https://entrepreneurs4future.de/>



### Über Tomorrow

Tomorrow GmbH ist der nachhaltige Anbieter für digitales Banking. Tomorrow wurde im Jahr 2018 von Inas Nureldin, Jakob Berndt und Michael Schweikart mit der Vision gegründet, Geld als Hebel für positiven Wandel zu nutzen und setzt sich für Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit ein. Das in Hamburg ansässige Unternehmen betreut mehr als 120.000 Kund:innen. Die Tomorrow GmbH hat selbst keine Banklizenz, die Transaktionen werden über die Solaris SE abgewickelt.